

Ein Fax für die Feuerwehr

Bürotechnik Eberl spendete Multifunktionsgerät

Maming. (li)
Die Feuerwehr wurde in ihrer Ausstattung dank einer Spende von Bürotechnik Eberl aus Bubach um ein sehr wichtiges und effizientes Gerät bereichert – nämlich um ein Alarmfax.

Damit kann die Feuerwehr künftig noch schneller am Einsatzort sein. Vorstand Franz Friedl, Erster Kommandant Peter Widl und Bürgermeister Georg

Eberl bedankten sich beim Sponsor Herbert Eberl, der selbst ein „einge-



Peter Widl, Herbert Eberl, Franz Friedl und Georg Eberl freuen sich über das Fax.

fleischter“ Feuerwehrler ist. Es kann zwar keine Brände löschen und ist nicht rot lackiert, aber trotzdem ist das neue Multifunktionsgerät ein Tausendsassa, was das Bewältigen von wichtigen Aufgaben der Feuerwehr angeht. Bisher mussten die Einsatzbefehle manuell für mehrere Löschzüge kopiert werden, was wertvolle Sekunden kostete, die bei der Rettung von Menschenleben entscheidend sein können. Im neuen Alarmfax, das der Feuerwehr Maming von der Firma Bürotechnik Herbert Eberl aus Bubach unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde – ist eine Mehrfachdruckfunktion voreingestellt. Das heißt, das von der Leitzentrale eingehende Einsatz-Fax wird automatisch so oft vervielfacht, wie Kopien für die verantwortlichen Kommandanten und Einsatzkräfte gebraucht werden. Im Handumdrehen ist man damit über alle relevanten Einsatzdaten informiert – wie zum Beispiel Einsatznummer, exakter Einsatzort und welche Stellen (Feuerwehr, Notarzt, Rettungsfahrzeuge und dergleichen mehr) alarmiert wurden.

Der Firmenchef Herbert Eberl weiß als „eingefleischter“ Feuerwehrler, wie wichtig eine moderne und zeitgemäße Ausstattung für eine gut funktionierende Feuerwehr ist, schließlich ist er seit 40 Jahren Mitglied bei der Feuerwehr Bubach und davon zwölf Jahre Zweiter Kommandant.

Neben Feuerwehrvorstand Franz Friedl und dem Ersten Kommandanten Peter Widl freute sich auch Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl über die großzügige Spende.